



## PROTOKOLL VOM TRANSITION-TOWN-TREFFEN

AM DONNERSTAG, DEN 7.11.2013, 19-21 UHR

im Wohnprojekt ProWoKultA am Frankfurter Berg, Ulmenrück 7 – Blauer Raum

### THEMEN:

1. ANU-Organisation Stand der Dinge
2. Arbeitsgruppen Stand der Dinge
3. Vernetzung mit GWÖ Rhein-Main und Regionalgeld-Initiative
4. Frankfurter Beete Artikel Stand der Dinge
5. Forum/Website Stand der Dinge, Freigabe Website
6. Degrowth Konferenz
7. Das Wissen älterer Menschen
8. Sonstiges (Carrotmob, Givebox, Tauschparty u.Ä.)

### WER WAR DA?

*Andrea, Angelika, Boris, Christiane, Daniela, Doris, Henning, Keiko, Klaus, Matthias, Nora, Roger, Steffen, Virginia, Vladimir*

### VORSTELLUNGSRUNDE:

Da so viele Interessierte und Besucher gekommen sind, entschließen wir uns nach der Vorstellungsrunde, nur die wichtigsten Themen der Tagesordnung zu behandeln, um dem Austausch und der Diskussion Raum zu geben.

### ANU:

Am 14.11. (ab 18 Uhr) und 15.11.2013 (9-14 Uhr) findet im Ökohaus KaEins am Westbahnhof die ANU-Bundestagung statt. Näheres dazu findet ihr auf unserer Webseite.



Angelika Schichtel berichtet von ANU. Seit 20 Jahren gibt es diesen Umweltbildungsverband. Ursprünglich ging man von der These „vom Wissen zum Handeln“ aus. Derzeit erleben die Mitglieder, dass es auch umgekehrt möglich sein kann, vom Handeln zum Wissen, so beispielsweise im Urban Gardening erfahrbar. So lautet denn auch das Motto dieser Tagung „Transformation von unten“.

Transition-Town-Frankfurt nimmt daran teil und wir haben die Organisation mit Angelika besprochen. ANU stellt die Stellwand für den Baum. Darauf sollen die Teilnehmer Ideen zur Veränderung auf persönlicher Ebene, für die Stadt, ihre Visionen heften können. Donnerstag kann der Aufbau bis 17.30 erfolgen, dann in der Halle, sonst im Foyer.

### FORUM WEBSEITE (TOP 5):

Keiko, Steffen und Matthias stellen die neue Webseite vor. Vor allem die interaktive Karte (zu finden unter Stadtplan) wird vorgestellt, auf der die für TT relevanten Projekte und Initiativen mit Webadresse und Kontakt dargestellt sind. Alle, deren Projekt/Initiative TT-konform ist, können mit einer Mail sich eintragen lassen. Die neue Seite wird am 9.11.13 freigeschaltet.

### WOHNPROJEKT IN BAD CAMBERG:

Roger Welz stellt sein Wohnprojekt vor, das entstanden ist, weil seine Kinder Raum brauchten. Man fand ein Grundstück mit einer alten Fabrik auf etwa 5000 qm. Es gibt 800 qm Wohnfläche, mit Wohnungen in Singlegröße bis zu 200 qm. Einige sind von WG's bewohnt. Eine Musikschule ist u.a. auch dort untergebracht und [www.namenslieder.de](http://www.namenslieder.de). Sie haben viele Grünflächen und Obstbäume. Die Dinge entwickeln sich nach den Leidenschaften der Mitbewohner. Manches beginnt und schläft aber auch wieder ein, je nach Engagement. Meist sind es doch immer die gleichen, leider, die sich einbringen. Zur Zeit wird ein altes Schwimmbaden in einen Wärmespeicher umgewandelt. Darüber sollen Gemeinschaftsräume entstehen.

### NAXOS-KINO

Henning Kaufmann bietet TT eine Zusammenarbeit mit dem Naxos Kino [www.naxos-kino.org](http://www.naxos-kino.org) an. Zwei Projekte wurden bereits erfolgreich miteinander gestaltet. Dies könnte fortgeführt und ausgebaut werden. Jeden Dienstag werden Dokumentarfilme gezeigt. Hier könnte TT Ideen schriftlich in Form einer Anfrage einbringen und man könnte beispielsweise das Nachprogramm gemeinsam gestalten.

### VEREIN FRANKFURT FORMING

Vladimir stellt das Projekt Frankfurt Forming vor. Es soll auf drei Säulen stehen:

- 1) Begrünung von Dachflächen oder grünen Fassaden (ganzheitlicher Ansatz)
- 2) Kunst, Urban Art



3) Kommunikation, Soziale Medien, wo Frankfurter sich virtuell treffen können, Apps usw.

Sie sind fünf Aktive im Team, leider niemand aus dem Gartenbau oder aus der Permakultur. Vladimir lädt ein, an diesem Projekt mitzuwirken. Sie suchen außerdem noch einen Juristen und einen Architekten. Spenden von Firmen werden akzeptiert.

## GEMEINWOHLÖKONOMIE

Klaus Unverzagt stellt die Gemeinwohlökonomie als alternatives Wirtschaftsmodell vor. Am Prozess kann man sich beispielsweise beteiligen, indem man sich als Unterstützer auf der Webseite einträgt. Zur Zeit sind es etwa 5-15 Aktive im Rhein-Main-Gebiet, die sich beim Energiefeld GWÖ in unserer Region engagieren. Er verweist auch auf die Zeitung Humane Wirtschaft. Insgesamt geht es um die Thematik Wohnen – Arbeiten – Einkommen, wie man diese sozialverträglich und im Einklang mit der Umwelt leben kann. Es geht um Vernetzung.

[www.gemeinwohl-oekonomie.org](http://www.gemeinwohl-oekonomie.org)

Stichwort gemeinschaftliches Wohnen: Er lädt zum Wohntisch (Stammtisch) ein, der 1 x Monat stattfindet. [www.info.wohntisch.de](http://www.info.wohntisch.de)

## DOTTENFELDERHOF, BAD VILBEL

Keiko berichtet, dass am Mittwoch, den 20.11. von 20 - 21.30 Uhr zum zweiten „Hofgespräch“ der Bürger AG am Dottenfelderhof, Vertreter der Arbeitsgruppe Solidarische Landwirtschaft im Raum Frankfurt und der Transition Town Initiative Frankfurt eingeladen sind, neue Modelle einer engen Zusammenarbeit von Städtern und Bauern vorzustellen.

Die Veranstaltung beginnt mit einem kurzen Update zum Stand der Bürger AG. Dort können sich Bürger durch Erwerb von Aktien aktiv an der nachhaltigen Umwandlung Ihrer Region beteiligen. Die Bürger AG hat sich im letzten Jahr auch zu einem Netzwerk für ökologische Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung entwickelt. Es ergeht herzliche Einladung, an alle TT-ler, teilzunehmen.

## NÄCHSTES TREFFEN

Das nächste Treffen ist am **5. Dezember, 19.00 Uhr**, wieder bei ProWoKultA.